



Bayerischer Museumspreis 2023

Einladung zur Bewerbung

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit 1991 verleiht die **Versicherungskammer Bayern** als Partnerin der Museen den **Bayerischen Museumspreis**, einen der wichtigsten deutschen Museumspreise. Ziel der alle zwei Jahre vergebenen Auszeichnung ist es, die Kulturarbeit der bayerischen nichtstaatlichen Museen zu würdigen und zu fördern.

Der Preis wird von der **Versicherungskammer Kulturstiftung** ausgelobt. Es gibt zwei Kategorien des Preises:

- **Ein Preis, dotiert mit 20.000.- €, geht an ein Museum mit haupt- oder nebenamtlich-wissenschaftlicher Leitung,**
- **ein Preis, dotiert mit 10.000.- €, an ein ehrenamtlich geführtes Haus.**

Die Vergabe des Bayerischen Museumspreises setzt in beiden Kategorien eine herausragende Museumsarbeit voraus: Nach den Vergaberichtlinien werden Neueinrichtungen oder Neugestaltungen mit wegweisenden und zukunftsorientierten Ansätzen berücksichtigt, vor allem mit Blick auf Energie und Klima. Auch vorbildliche Beispiele der Konservierung und Restaurierung sowie der Forschung können ausgezeichnet werden. Auswahlkriterien sind weiterhin die Bedeutung des Museums für das örtliche und überregionale kulturelle Leben und sein Auftritt in der Öffentlichkeit. Im Idealfall sollte eine Kombination der genannten Gesichtspunkte gegeben sein. Voraussetzungen für eine Bewerbung sind der langfristig gesicherte Betrieb und regelmäßige Öffnungszeiten.

Die Preisträger werden im Rahmen des **Bayerischen Museumstags vom 5.-7. Juli 2023 in Freising** bekannt gegeben.

Das Preisgeld des Bayerischen Museumspreises muss unmittelbar dem ausgezeichneten Museum zugutekommen und für Vorhaben verwendet werden, die mit dem regulären Etat nicht zu realisieren wären. Die entsprechende Verwendung des Preisgeldes ist der Versicherungskammer Kulturstiftung binnen zwei Jahren nach der Preisverleihung nachzuweisen.

Die Bewerbungen sind bis zum **24. März 2023** per Email (museumspreis@blfd.bayern.de) oder postalisch (Datum des Poststempels) an die Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen, Alter Hof 2, 80331 München zu richten bzw. bis dahin dort im Sekretariat abzugeben.

Die Jury setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern der Versicherungskammer Kulturstiftung, des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege, der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern und der 2019 und 2021 ausgezeichneten Museen zusammen. Die eingereichten, aussagekräftigen Unterlagen (z. B. das Leitbild des Museums, Fotos, Faltblätter, Museumsführer oder Pressematerial) sollen es ihr ermöglichen, Zielsetzung und Qualität der jeweiligen Maßnahmen zu beurteilen. Wenn auf Kataloge, Reihen, Filme etc. hingewiesen werden soll, reicht eine entsprechende Liste aus. Eine Rücksendung eingereicherter Materialien erfolgt nicht.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung das jeweilige Formblatt bei, das Sie als ausfüllbares pdf-Dokument ab 19. Januar auf der Internetseite zum Bayerischen Museumspreis unter <https://vermittlungspreis-bayern.de/> herunterladen können.

Bei Fragen stehen Ihnen die für Ihr Museum zuständigen Referentinnen und Referenten der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen sowie das Referat Öffentlichkeitsarbeit (Christine Schmid-Egger, Tel. 089/210140-0 bzw. 0162/2437258, christine.schmid-egger@blfd.bayern.de) als Ansprechpersonen gerne zur Verfügung.

Wir laden alle Museen herzlich ein, sich mit ihrer vorbildlichen Arbeit um den Bayerischen Museumspreis 2023 zu bewerben!

Mit freundlichen Grüßen



Isabel Siben
Kuratorin
Versicherungskammer Kulturstiftung



Dr. Dirk Blübaum
Leiter der Landesstelle für die
nichtstaatlichen Museen in Bayern

Die Preisträger des Bayerischen Museumspreises 1991-2021

- 1991** Fränkisches Freilandmuseum Bad Windsheim
- 1993** Bezirksmuseum Dachau
- 1995** Schlossmuseum Murnau
- 1997** Historisches Museum Bayreuth
- 1999** Museum der Stadt Miltenberg
- 2001** Museum Altomünster
- 2003** Fabrikmuseum Roth
- 2005** Kulturspeicher Würzburg
- 2007** Maximilianmuseum Augsburg / 2007 Freilichtmuseum Massing (Sonderpreis)
- 2009** Museum Dingolfing, Sammlung Industriegeschichte
- 2011** KZ-Gedenkstätte Flossenbürg
- 2013** Stadtmuseum Kaufbeuren
- 2015** Deutsches Hutmuseum Lindenberg / Augustiner Chorherren Museum Markt Indersdorf
- 2017** HopfenErlebnisGut Spalt / Heimatmuseum Vilsbiburg
- 2019** Museum Oberschönenfeld / Staffelseemuseum in Seehausen
- 2021** Deutsches Medizinhistorisches Museum Ingolstadt / Spix-Museum Höchstädt a.d. Aisch